

Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit verklebten Böden*

1. Tragfähiger formstabiler Untergrund ist Voraussetzung.
2. Aufbau nach Systemvorgabe LITHOTHERM.
3. Lastabtragende Ausgleichsschüttung zur Randverstärkung der Heizschlaufenbereiche:
Einen Sack H&F Kalksplitt 25 kg mit 5 kg **PCI Novoment Z3** ohne Wasserzugabe vermischen. Nachfolgend wird 1,8 ltr. Wasser zugegeben und gut vermischt.
4. Das Schüttmaterial zügig verarbeiten. Nach ca. 24 h ist die Fläche begehbar/überarbeitbar mit dem weiteren Bodenaufbau.
5. Alternativ zu **PCI Novoment Z3** die CW2000 Trockenschüttung mit dem dazugehörigen Bindemittel.
6. Das LITHOTHERM Glasfasernetz vollflächig abspachteln mit **PCI Flexmörtel S1 flott**. Mind. 8-10 h trocknen lassen.
7. Nachfolgend wird mit **PCI Gisogrund 404 1:1** mit Wasser verdünnt grundiert. Mind. 6-8h trocknen lassen.
8. Umlaufend wird der Estrichrandrandstreifen **PCI Pectape Silent** gestellt.
9. Mit **PCI Periplan Extra** wird eine ca. 8 - 10 mm starke Schicht aufgetragen. Mind. 8-10h trocknen lassen.
10. Gewünschten Bodenbelag nach bekanntem Muster aufbringen. Herstellerangaben beachten.

Verarbeitungshinweise zu den genannten PCI Produkten und weitere Details können den technischen Merkblättern, die auf unserer Homepage www.pci-augsburg.eu hinterlegt sind, entnommen werden.

Wenn die beschriebene Vorgehensweise im Gewerbebereich eingesetzt werden soll (z.B. bei höherer Belastung, Fahrverkehr, Hubwagen und größere Punktbelastung) sollte die Verwendung mit uns Objektbezogen besprochen werden.

*Ausgenommen sind verklebte Fliesen. Siehe dazu „Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit Fliesen“.

In Zusammenarbeit mit:

PCI[®]
Für Bau-Profis